

Kreis
üdinghausen

S. 47

1336 Juni 29 [sabbato post nativitatem beati Johannis baptiste]. [3

Ludwig Risseber schenkt der Kirche in Hövel, Münsterischer Diözese, und dem Pfarrer daselbst eine Jahresrente von drei Scheffeln Roggen, vier Scheffeln Gerste Hammer Maßes, einem Maß Weizen und zwölf Denaren, an St. Martinstag (Nov. 11) zu erheben aus der Hove dat Hulsgut, Kspl. Hövel (jetzt Kotten Hülsmann, Widst. Weinegge), wofür der Priester dreimal im Jahr, an den Mittwochen nach Mariä Reinigung (Febr. 2), nach Johannes des Täufers Geburt (Juni 24) und nach Michaelis (September 29) für seine Eltern und ihn selbst eine Memoria halten soll.

Orig. Lateinisch. Nr. 4; Siegel (Schild dreimal geteilt, wie Weisf. Siegel 197, 7).